

Vereinsangelegenheiten.

Unsere zweimonatlichen Ferien, während derer an jedem Montag eine kleine Schar von Mitgliedern sich zur gewohnten Stunde im Sitzungslokal zusammenfand, sind eben abgelaufen; mögen alle, die für die Interessen unserer Gesellschaft wirken, mit frischen Kräften für sie eintreten! Von auswärtigen Entomologen waren Dr. Ohaus (Hamburg) und Dr. Bernhauer (Grünburg) vorübergehend im Juli/August in Berlin anwesend. Im Laufe des Juli sind folgende Herren als Mitglieder aufgenommen worden: Prof. Alfr. Hetschko (Teschen, Österreichisch-Schlesien), Prof. Dr. J. Vosseler (Amani, Deutsch-Ostafrika) und Hauptmann a. D. F. A. Bédier de Prairie (Padangpandjang, Sumatra). Mit dem „American Naturalist“ ist Schriftentausch perfekt geworden.

Am 1. XI. wird das VI. Heft 07 ausgegeben; gleichzeitig soll ein General-Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1900—06 zum Extrapreise von 1 Mark erscheinen. Im Interesse der Sache richten wir an unsere Mitglieder die herzliche Bitte, sich für dasselbe zu interessieren. An alle in Deutschland wohnenden Mitglieder, die bis zum 1. XI. nicht besonders auf den Index verzichtet haben, wird derselbe dem VI. Hefte beigelegt werden. Bei dieser Gelegenheit sei auch auf die 3 früheren General-Inhaltsverzeichnisse (1883—86, 87—92, 93—99 à 1 Mark) aufmerksam gemacht. Walther Horn.

Aus den Sitzungen.

Von P. Kuhnt und G. Reineck.

Vorstandssitzung vom 3. Juni 1907. Anwesend: Horn, Kraatz, Schilsky, John, Reineck, Kuhnt. — Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten und redaktionelle Erörterungen.

Sitzung vom 3. Juni 1907. Anwesend 23 Herren. — Eröffnung um 9¹/₂ Uhr. — Der Sitzungsbericht vom 26. Mai wird genehmigt. — Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen und aufgenommen: O. von Varendorff, Amtsrichter in Guhrau, Bez. Breslau, und Emil Küster (in Firma „Bauer & Raspe“), Verlagsbuchh. Nürnberg. — Heller sandte Grüsse aus Teneriffa. —

Bergroth schreibt, daß sich die Daldorffsche Sammlung zum größten Teil im Museum von Kopenhagen, zum kleineren Teil in dem zu Kiel befindet. — Der Vorsitzende zeigt eine Photographie von E. Csiki (Budapest). — Ahlwardt teilt mit, daß er *Anthonomus rubi* Herbst, auf einem großen Erdbeerfelde als schlimmen Schädling angetroffen habe; fast alle blühenden Stengel waren angefressen und vernichtet, ohne daß eine Eierablage erfolgte. — Reineck demonstriert an schönen Papiermodellen die kolossale Variabilität der *Coccinella variabilis* F. An einer sich anschließenden Diskussion über Melanismus beteiligen sich: Horn, Heyne, Grünberg, Rey und Kraatz. — Von neuer Literatur wird besprochen: „Seitz“, I. Lief. exotischer Lepidopteren, „Entomologist“, aus „Proc. Zool. Soc. London 06“ Neue afrikanische Curculioniden von Guy A. K. Marshall, aus „Tr. S. Afr. Phil. Soc.“ Cetoniden von Südafrika von Péringuey. — Darauf zeigt Horn eine Zeichnung der von Meunier als Cicindelide beschriebenen *Cicindelites Armisanti* (fossile Art aus dem Oligocän) und erklärt dieselbe für eine Carabicide, die gewisse Anklänge an *Cychnus* zeige. — Schluß 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sitzung vom 10. Juni 1907. Anwesend 18 Herren. — Bofs (Potsdam) wohnt der Sitzung bei. — Eröffnung 9 Uhr. — Der Sitzungsbericht vom 3. Juni wird genehmigt. — Scherdlin (Straßburg) sandte eine Anzahl *Carpophilus decipiens* G. Horn (Col.), der vor einem Jahre in einem Apfelfafs aus Californien nach Straßburg eingeschleppt und dort heimisch geworden ist, zur Verteilung an die anwesenden Mitglieder. Gleichzeitig Separata seiner Arbeiten und Photographie für das Album der Gesellschaft. Ein von allen Anwesenden unterzeichnetes Dankeschreiben wird an ihn abgesandt; desgleichen gemeinschaftlicher Grufs an General Gabriel (Neisse). — Der Vorsitzende legt einen von Dr. K. Jordan (Tring, England) ausgehenden und von 63 Entomologen unterzeichneten Aufruf zur Konstituierung eines internationalen entomologischen Kongresses für 1908 vor. Die Gesellschaft erklärt sich einstimmig für Unterstützung dieses Unternehmens. — Neuere Literatur und diverse Insekten werden vorgezeigt. — Schluß 11 Uhr.

Sitzungsbericht vom 17. Juni 1907. Anwesend 16 Herren. — Eröffnung um 9 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Der Sitzungsbericht vom 10. Juni wird angenommen. — Die Gesellschaft „Naturforschende Freunde“ fordert 30 Mk. für Beteiligung an der Linné-Adresse, die genehmigt werden. Die Universität Upsala dankt für unsere Teil-

nahme an letzterer. — Gabriel (Neisse) sendet Gräfte. — Die „Royal Soc. of Australia“ will alle alten Jahrgänge (vom 8. Band an) im Tausch senden. — Horn zeigt eine Perlenkette (vom Zambesi?), die unser Mitglied A. Bodong (Salisbury) dem „National-Museum“ gestiftet hat. An der Perlenkette hängen 5 *Brachycerus apterus* (Col.) ohne Köpfe, deren Hinterleiber mit Perlen besetzt sind, während das Halsschild frei bleibt. Die hohlen Leiber sind von den Eingeborenen als Schnupftabaksbehälter benutzt. — Dr. W. Marchand und Dr. v. Bauer (zoolog. Station, Neapel) wünschen Angaben über das Vorkommen von *Lymantria monacha eremita* zwecks Statistik über den progressiven Melanismus bei Lepidopteren. — „Journal of the New York Ent. Soc.“ 1907. N. II, Reiters Bestimmungstabellen Nr. 59 u. 61 (*Curculionidae* von Reitter u. Formánek), „Verhandlg. Wiener zool.-botan. Gesellschaft“ 1907, 2. u. 3. Heft usw. werden besprochen. — Von Reitter (Paskau) liegt ein Verzeichnis über paläarktische Coleopteren und Literatur aus. — Heyne zeigt 2 neue Lieferungen von „Seitz“, sowie seltene europäische und exotische Coleopteren, Urteil eine Tipulide (*Ctenophora*), an deren Beinen sich zahlreiche Pseudoskorpione zwecks Transportes festhalten. — Nach kurzer Pause spricht Kraatz über *Coccinella 10-punctata* F., ihre Varietäten und melanistischen Formen. — Eine Adresse zur Erhaltung der Grunewald-Moore, die von 44 Gesellschaften unterzeichnet ist, kommt zur Verteilung. — Schluss 11 Uhr.

Sitzung vom 24. Juni 1907. Anwesend 16 Herren. — Eröffnung 9¹/₄ Uhr. — Als neues Mitglied wird Prof. Wanach aus Potsdam aufgenommen. — Der Vorsitzende teilt 2 Adressen-Veränderungen mit: H. Strohmeier, Oberförster, Münster (Ob.-Elsafs) und Dr. Chr. Schröder, Schöneberg bei Berlin, Schwäbische Str. 19. — Die Preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin wünscht Austausch mit unserer Zeitschrift, rücklaufend bis 1881, dito für die Zukunft das „Carnegie Institution of Washington“. — Der Vorsitzende legt Photographien vor von 4 dänischen Entomologen: Meinert, A. Klöcker, C. Schiödte und P. Müller (1730—1780). — Für die Bibliothek sind eingelaufen „Tr. Ent. Soc. N. S. Wales“ 1864—73 (Vol. I u. II). — An Dr. Krüper (Athen) wird zu seinem 78. Geburtstag eine Karte abgesandt. — Horn referiert sodann über 2 Arbeiten: 1. „Die *Cecropien* und ihre *Schutzameisen*“ (Ihering): Englers Botanische Jahrbücher 07, Heft 3—5. Nach Ihering ist die angebliche Symbiose eine falsche Spekulation. 2. W. L. Tower: „An Investigation of evolution in *Chrysomelid* Beetles of the Genus *Leptinotarsa*“ (Carnegie Inst.

Washington). Eine ganz hervorragende Arbeit über Ontogenie und Phylogenie, prachtvoll ausgestattet. — Lüders berichtet über die Sammelergebnisse von Müller und John in den Alpen. — Um 11 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung und wünscht den Mitgliedern frohe Ferien.

Aus der entomologischen Welt.

Von Walther Horn, Berlin.

I. Totenliste.

Prof. Dr. Otto Thieme, einer der markantesten und ältesten Berliner Entomologen, ist am 1. VII., 71 Jahre alt, hier gestorben. Mit Verständnis und Fleiß hatte er bis in die 80er Jahre hinein *Coleoptera* gesammelt und in deren Sammlerkreisen eine nicht unbedeutende Rolle (*Carabus Olympiae!*) gespielt; dabei aber nur selten eine kleine Notiz veröffentlicht. In der damaligen Zeit war er einer der wenigen hiesigen Exotensammler. Seine im Auftrage von R. Oberthür 1877 unternommene Sammelreise nach dem NW. von Südamerika hatte ihm manches Gute gebracht. Aus der Atkinsonschen Sammlung besaß er gleichfalls schönes Material aus Vorderindien. In den Alpen hatte er oft und gut gesammelt. Plötzlich verkaufte er seine Sammlung, deren Wert trotz allem gewaltig überschätzt wurde, war doch nur wenig davon wissenschaftlich durchgearbeitet: Dr. Richter (Pankow) erwarb die Cicindeliden (jetzt bei mir!) und Cleriden (jetzt im D. E. National-Museum), das Berliner Zool. Museum den ganzen Rest. Fortan sammelte Thieme mit der gleichen Energie *Lepidoptera*, worüber er auch mehr publizierte. Seine größten Arbeiten erschienen 1905 und 06 in der „Berliner Ent. Zeitschr.“; sie behandelten Satyriden-Genera. Wer sie kennt, weiß, daß sie mit all ihren Vorzügen und Schwächen ganz dem Charakter des Toten, der zu den geistreichsten, aber auch sonderlichsten Entomologen gehörte, die Berlin gesehen, entsprach. Seine Anschauungen von der allein selig machenden humanistischen Bildung waren schließlich zur Marotte geworden. — In seinem Oberlehrerberuf spielte er eine ähnliche Rolle. Er galt als einer der wenigen Berliner Lehrer, die im stande waren, eine lateinische Rede aus dem Stegreif zu halten, und seine Spezialkollegen vom Sophien-Realgymnasium freuten sich stets, wenn sie ihn zu einer seiner geistreichen Kontroversen verleiten konnten; leider gelang das Gleiche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): Reineck Georg, Kuhnt Paul

Artikel/Article: [Aus den Sitzungen. 531-534](#)